



<https://biz.li/36kk>

# FUSSBALL IM BEZIRK: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 30.04.2023 um 18:10 von Redaktion LeineBlitz

**1:1 beim SC Harsum - das reicht dem Bezirksligisten SC Hemmingen-Westerfeld zum vorzeitigen Gewinn der Staffelleisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga..** 2:0 (1:0) bei der SpVg Niedersachsen Döhren gewonnen - der Landesligist **1. FC Sarstedt** hat einmal mehr seine Auswärtsqualitäten unter Beweis gestellt und zudem mit diesen eingespielten drei Punkten einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt vollzogen. Jonas Jürgen sorgte mit seinem wuchtigen Kopfball nach Eckstoß von Christian Schäfer in der Schlusssekunde der 1. Halbzeit für das 0:1, und Jürgens war es auch, der mit seinem 22. Saisontreffer zum 0:2 (81.) für die Entscheidung sorgte. Nicht gut zu sprechen waren die FCer auf Schiedsrichter Jonas Meereis, er verweigerte ihnen in der 35. Spielminute einen klaren Strafstoß nach Foul an Jonas Jürgens. "Insgesamt geht unser Sieg in Ordnung", meint FC-Chef Viktor Rosenfeld. Die Döhrener kamen nur zu



**Da ist die Freude groß: Jonas Jürgens (links im Bild) hat soeben das 1:0 für den Landesligisten 1. FC Sarstedt bei der SpVg Niedersachsen Döhren geköpft, beim Schlusspfiff führen die FCer 2:0. / Foto: R. Kroll**

einer wirklich nennenswerten Tormöglichkeit, aber die wurde von Torwart Nils Kleinert in glänzender Manier abgewehrt (83.). **1. FC Sarstedt:** Kleinert, Bednarek (62. Grete), Ludewig, Hertel (82. Türschen), Müller von Blumencron (73. Hattendorf), Schröder, C. Schäfer, G. O'Donnell, Jürgens, C. O'Donnell, Bartels (62. Kwadsoyie). Fast ein Jahr nach dem bitteren Abstieg ist der **SC Hemmingen-Westerfeld** wieder zurück in der Landesliga. Das heutige 1:1 (0:1) beim SC Harsum reicht für den vorzeitigen Meistertitel in der Bezirksliga 4. "Die Anspannung war der Mannschaft heute schon anzumerken", sagte Co-Trainer Mo Kordian. Trotzdem spielte der SC eine gute erste Hälfte und ging verdient durch Christopher Schultz in der 40. Minute in Führung. In der zweiten Hälfte waren die Gastgeber das aktivere Team, folgerichtig kassierte der SC den Ausgleich in der 50. Minute. Insgesamt war es ein gerechtes Remis. Nach dem Abpfiff kannte der Hemminger Jubel keine Grenzen, die Mannschaft feierte vor Ort mit den zahlreich angereisten Fans. "Wir sind einfach absolut glücklich. Die ganze Saison war ein perfektes Zusammenspiel aller Komponenten. Heute Abend heißt das Motto 'Eskalation in Hemmingen'. Wir werden im Vereinsheim ordentlich feiern. Das haben sich alle Beteiligten mehr als verdient. Dass morgen Feiertag ist und alle frei haben, passt perfekt zum heutigen Tag", sagte Kordian. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Schoppe, Ehrhardt (63. Scharenberg), Hansow, Tawahen (85. Brauer), Grage, Schultz, Barakzaie, Kyparissis, Gerlach (63. Owusu), Schrade, Fakih (46. Sakaluk). "Das war heute ein gebrauchter Tag", sagte Christoph Boyn, Trainer der **SV Arnum**, nach der 0:3 (0:2)-Niederlage beim SV Ihme-Roloven. Dabei haderte Boyn sowohl mit der eigenen Mannschaft als auch mit dem Schiedsrichter. Noch vor dem 0:1 (14.) pfiff der Schiedsrichter nach Meinung des Trainers ohne Grund ab, Michael Zajusch stand mit dem Ball vor dem leeren Tor. "Das ist Wahnsinn. Wenn wir da das 1:0 machen, läuft das Spiel ganz anders. Auch die gelb-rote Karte für Kristiani Gjetaj in der 75. Minute kann ich nicht nachvollziehen. Nach einem Spielerwechsel soll er die Ecke zu früh ausgeführt haben", sagte Boyn. Doch er kritisierte auch die eigene Mannschaft. "Wir haben in den ersten 45 Minuten nicht stattgefunden. Da hat uns der Gegner vorgeführt", so Boyn. Folgerichtig stand es zur Halbzeit 2:0. Die Entscheidung zugunsten der Gastgeber war das 3:0 in der 55. Minute. "Wir haben uns das Leben mit den letzten beiden Spielen selbst schwer gemacht. Jetzt wird es nochmal richtig hart im Abstiegskampf. Wir haben wieder richtig Druck", so Boyn. **SV Arnum:** Zovko, Pohl (58. Musa), Schnell, Zajusch (58. Renc), Gjetaj, Pietrucha (70. Sawatzki), Basaldua, Lindau (83. Koc), Frerichs, Angelovski, Kallinich (35. Roemgens).